

Spielbericht

7.Spieltag am 29.10.2011 9.00 Uhr Grün-Weiß Rehfelde II gegen FC Strausberg II

Der Frühnebel, noch 20 Minuten vor dem Spielbeginn, verzog sich pünktlich zum Beginn unseres letzten Spieles der Vorrunde. Strausberg galt es zu schlagen. Zumindest waren wir motiviert mit einem 3er nach Punkten mit Strausberg gleichzuziehen. Die ersten Minuten war es ein Spiel ohne nennenswerte Ereignisse. In der 6 min. setzte sich Linus auf der linken Seite durch und zog einfach mal ab. Der Ball, welcher scharf geschossen war, ging Richtung Tor und senkte sich hinter dem Torwart. 1:0 - wir führten zum 1. Mal. In den folgenden Minuten passierte nicht allzu viel. Micha hielt sicher die wenigen Bälle, welche unser Tor erreichten. Jeremy, der als Stürmer aufgestellt war, hatte in der 17 min. die große Chance zum 2:0. Jedoch war er nicht clever genug, sich frei vor dem Torwart schnell für eine Ecke zu entscheiden. Der Ball fand leider nicht den Weg ins Tor. Als 24 Minuten und 59 Sekunden !!! vorbei waren, wurde ein Angriff der Strausberg mit einem Torerfolg zu Ende gespielt. Halbzeit 1:1 und wir waren alle bedient durch diesen Ausgleich direkt mit dem Pausenpfiff.

Die Halbzeitansprache sollte alle Jungs wieder wachrütteln. Bei gegnerischem Ballbesitz wurde ein sofortiges Stören gefordert. Auch eine umsichtige Abwehrarbeit sollte mehr Sicherheit bringen. Bei eigenem Ballbesitz sollte mit Übersicht die eine oder andere Torschusschance erspielt werden.

Leider waren die Strausberger nun mutiger und hatten nun die gefährlicheren Chancen. Als sie eine Überzahlsituation vor Micha's Tor erspielt hatten, gingen sie in der 32 min. mit 1:2 in Führung. Nun war bei allen Rehfeldern der Frust spürbar. Es fehlte an Einsatzwillen und Kampfgeist. Folgerichtig konnte Strausberg nur 2 Minuten später zum 1:3 erhöhen. Unglücklicherweise kullerte der Ball knapp unter Micha durch. Nun wurde Kevin aus dem Abwehrverband in den Sturm beordert. Es folgten mehrere stürmische Rehfelder Angriffe. Jeremy, Jonas, Linus und Kevin hatten einige Gelegenheiten erfolgversprechend sich dem gegnerischen Tor zu nähern. Einer dieser Angriffe wurde von Jonas schön ausgespielt. 2:3 in der 37. min und stürmisch ging es weiter. Leider waren aber auch unsere Schwächen wieder erkennbar. Fehlendes Nachsetzen und mal eine Position beziehen, welche einen abgeprallten Ball als Vorlage nutzen kann. Strausberg konterte uns aus und schoss mit etwas Glück das 2:4 in der 41 min.. Olli hatte noch eine schöne Aktion, doch leider ging sein Schuss, fast von der Mittellinie geschossen, knapp am linken Pfosten vorbei. Es blieb beim 2:4, in einem Spiel, welches in Strausberg den glücklichen Sieger sah.

Fazit:

Der Gegentreffer kurz vor der Halbzeit war unnötig und der Muntermacher für die Strausberger.

Positiv: Erkenntnis - wir können Spiele gegen gleichwertige Gegner mit mehr Einsatz offen gestalten und durchaus auch punkten.

Negativ: Einen lustlosen Spieler hatten wir, der folglich einen großen Anteil des Spieles von der Seitenlinie sah.